

„Service für GLAM-Institutionen“

Die easydb Instanzen der Verbundzentrale des GBV (VZG)

Dennis Benndorf
Leitung Abt. Systembetreuung

Frank Dührkohp
Leitung Abt. Digitale Bibliothek

Gemeinsamer Bibliotheksverbund

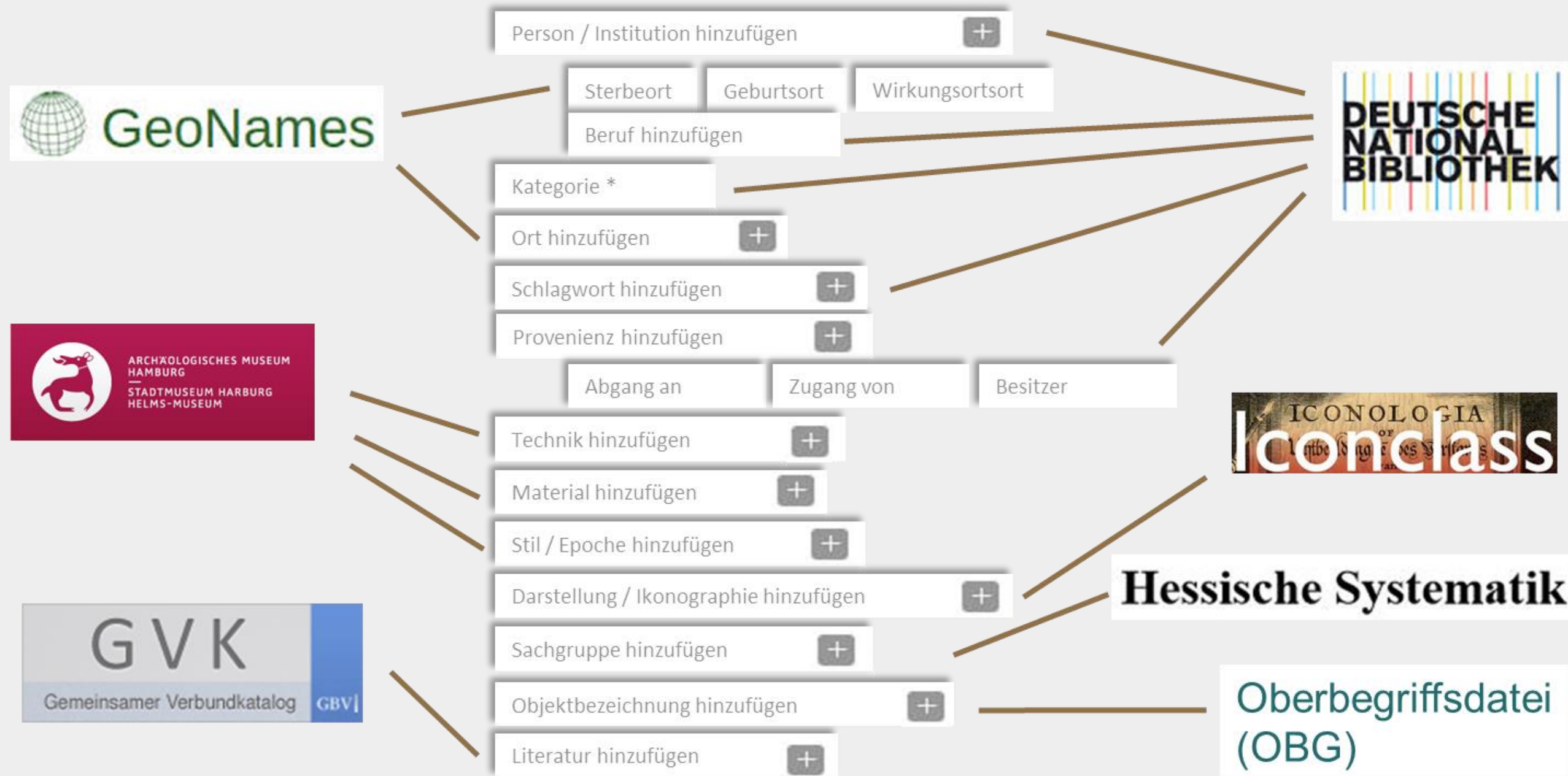
Der GBV ist Katalogisierungs- und Dienstleistungsverbund für über 450 wissenschaftliche Bibliotheken sowie für Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der beteiligten Länder. Dienstleistungszentrum des GBV ist die Verbundzentrale (VZG) mit Sitz in Göttingen. Die VZG ist Landesbetrieb des Landes Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur zugeordnet.

Die VZG hat die Aufgabe,

- die Katalogisierung den Nachweis,
- die Nutzung (Fernleihe) aller Bestände der beteiligten Bibliotheken zu ermöglichen,
- einen automatisierten Zentralkatalog verfügbar zu machen,
- den angeschlossenen Bibliotheken Leistungen zur Verfügung zu stellen
- und neuartige Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen zu entwickeln und anzuwenden

Forschungsdatenmanagement

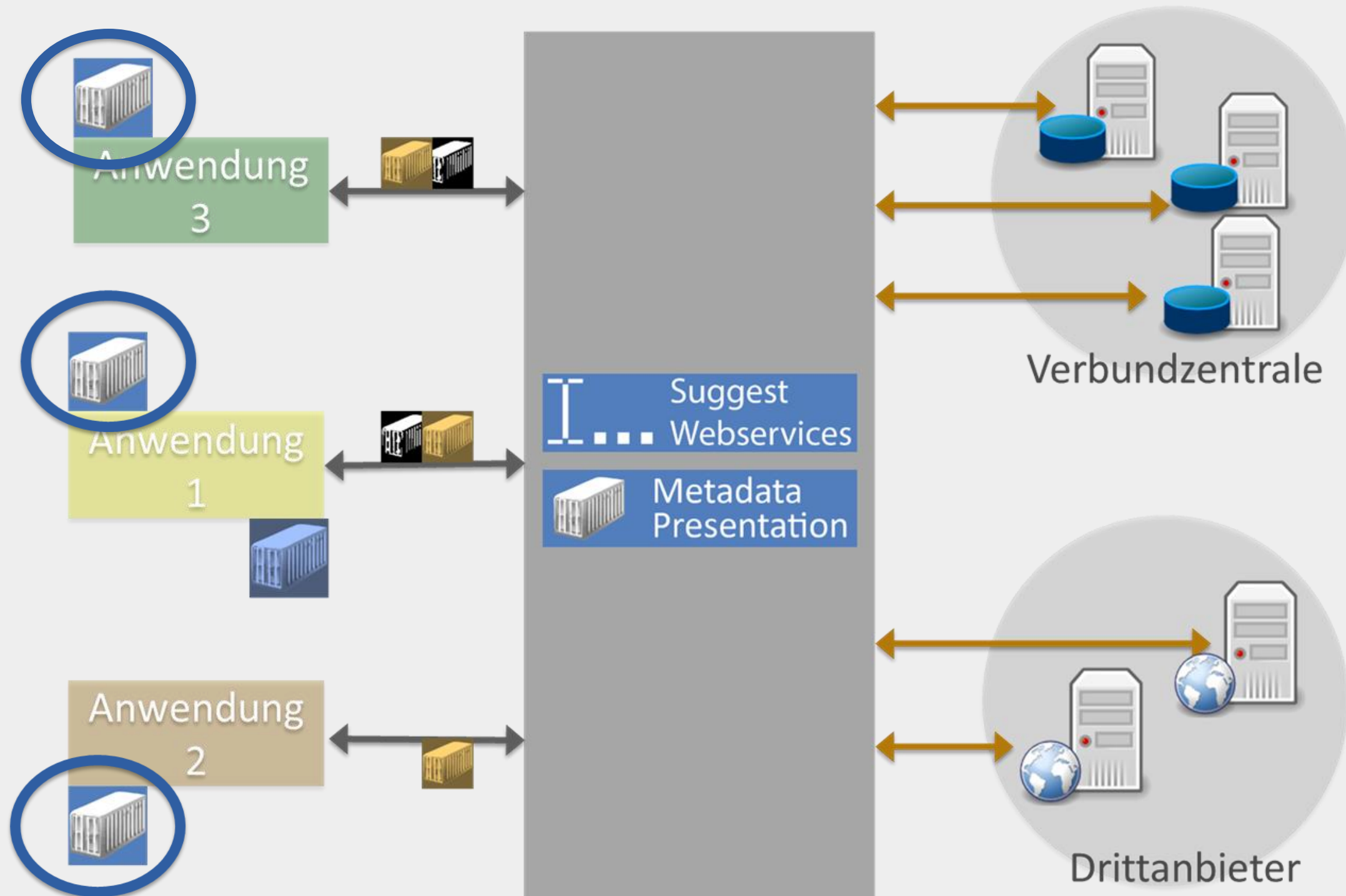
Normdaten



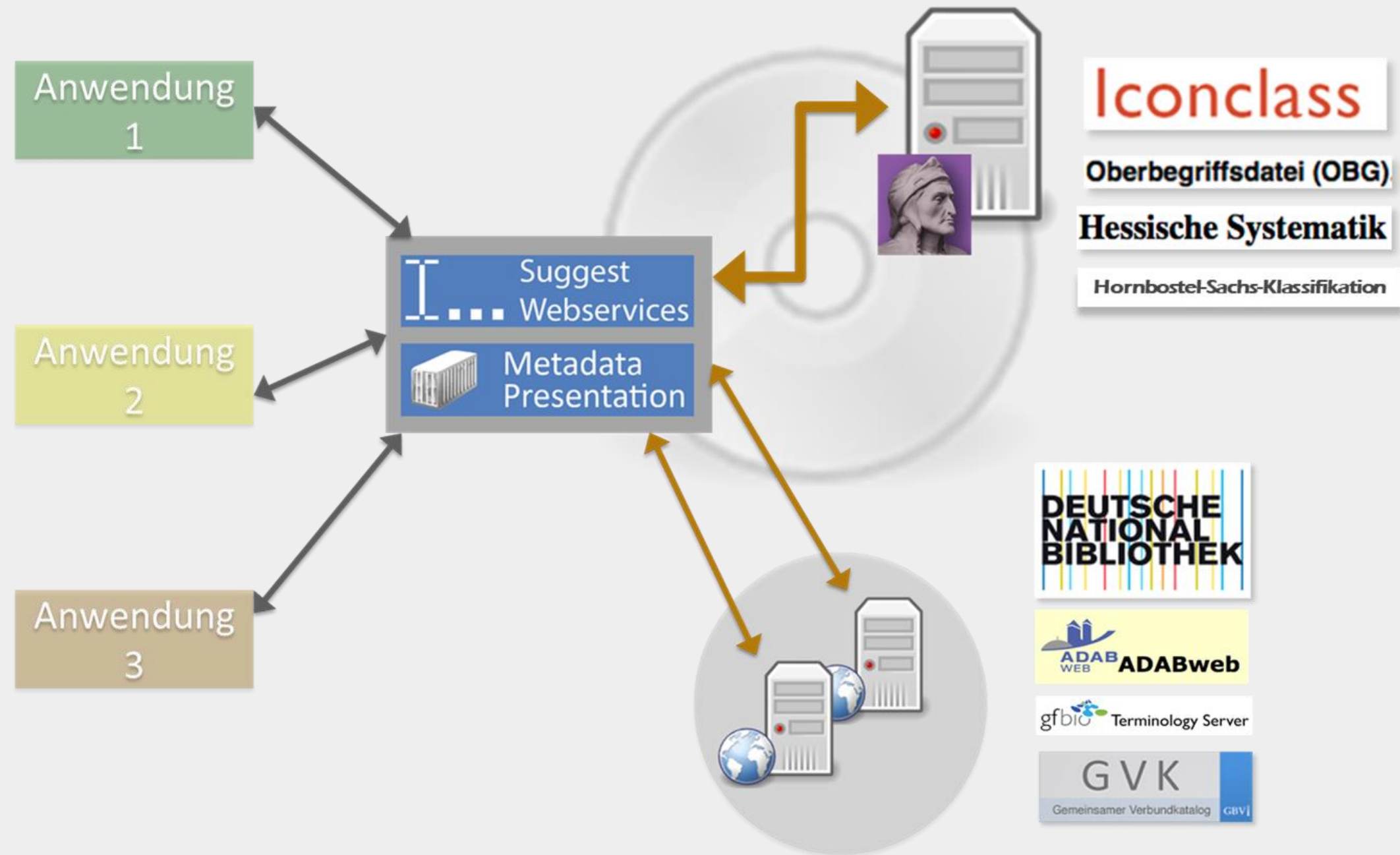
Normdaten als Applikation



VZG-Suggestdienst



DANTE - DATendreh Scheibe für Normdaten und Terminologien



Projekt Altdatenbestände

PILGERZEICHEN
Datenbank

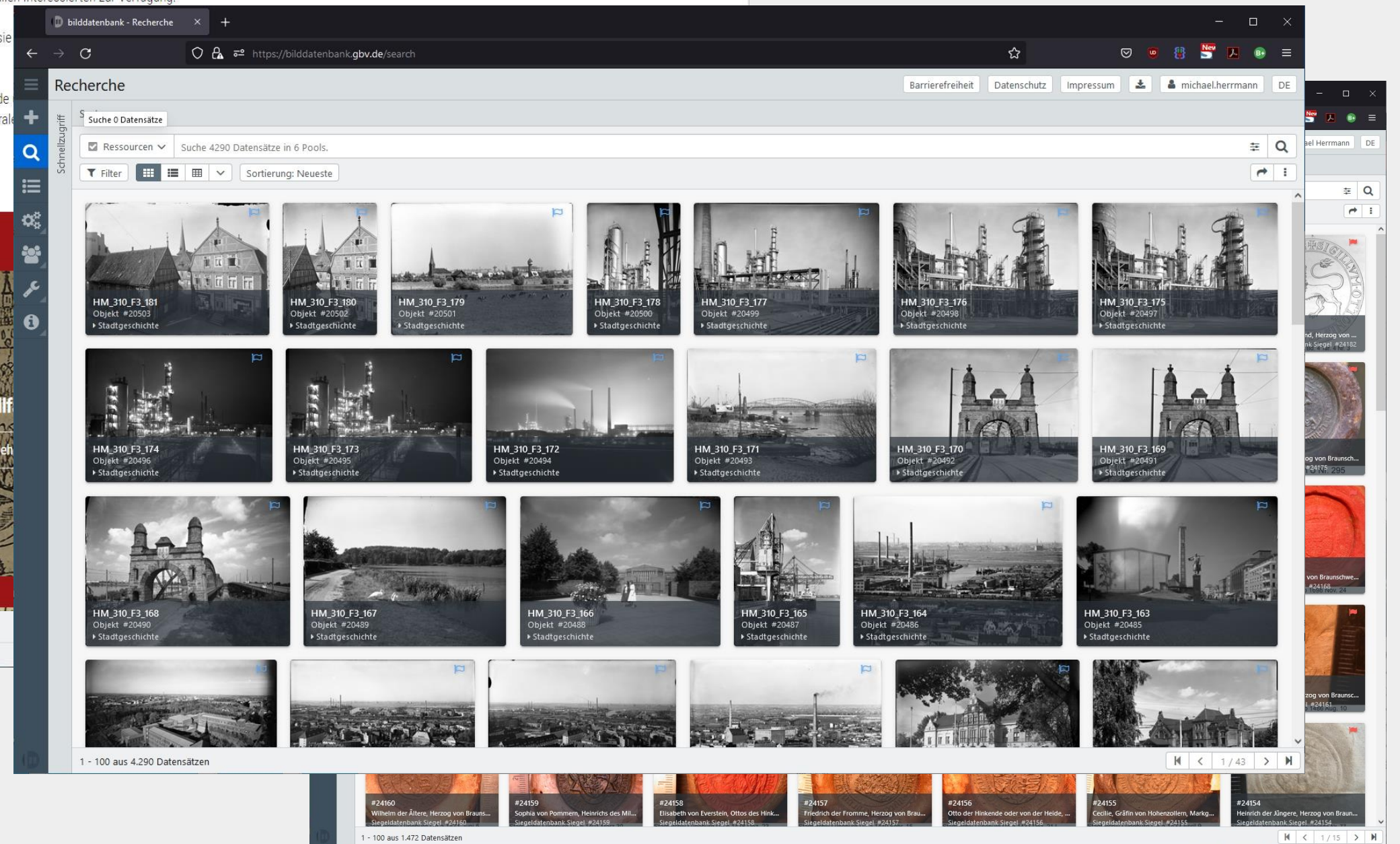
GEOGRAFISCHE EINSTIEGE LISTENEINSTIEGE ÜBER DAS PROJEKT MITARBEITENDE BARRIEREFREIHEIT IMPRESSUM DATENSCHUTZ

Die Pilgerzeichendatenbank dokumentiert die europäischen Pilgerzeichen des Mittelalters und stellt sie allen Interessierten zur Verfügung.

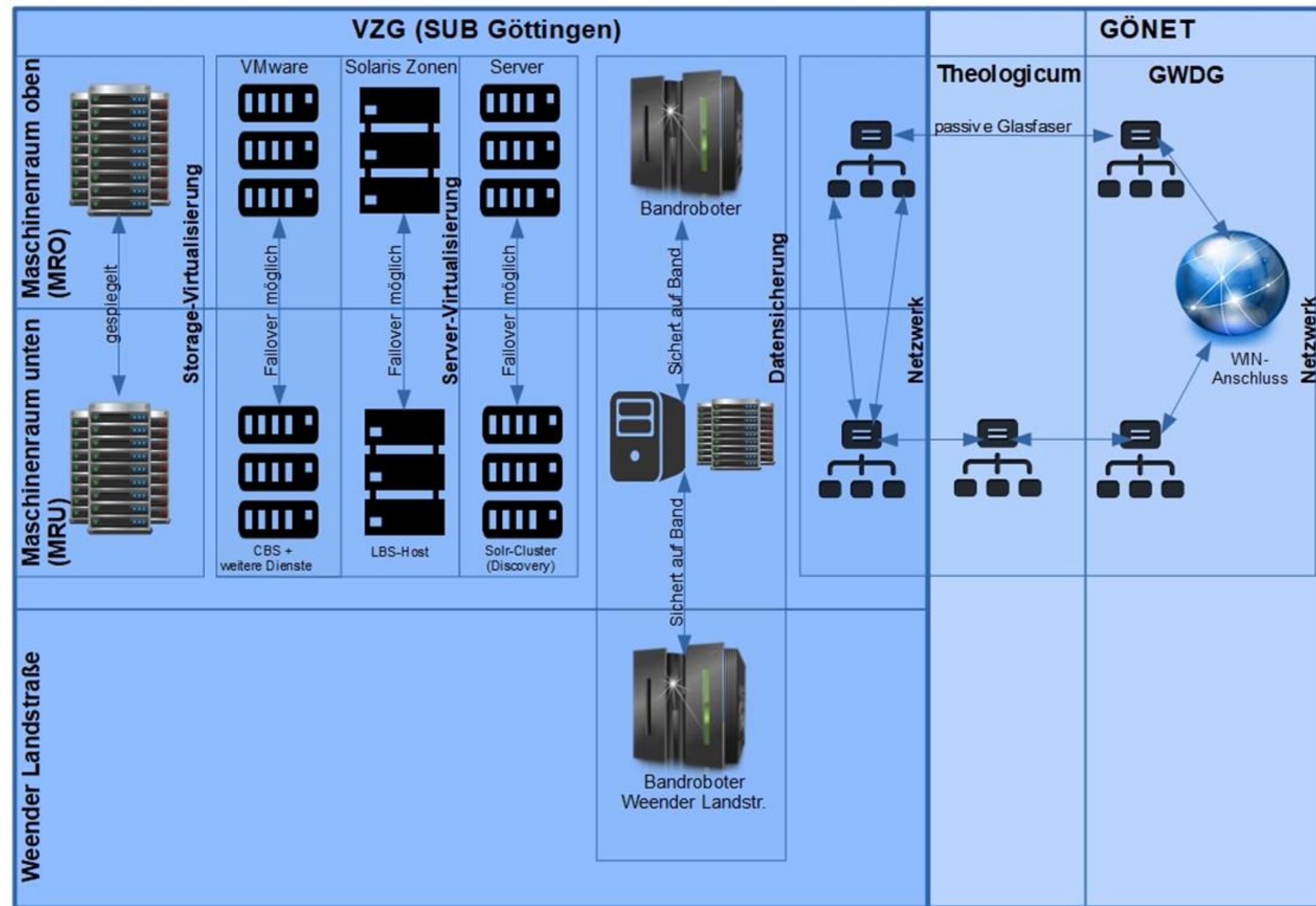
Die Pilgerzeichendatenbank knüpft an die von Kurt Köster begründete Forschungstradition an und setzt sie Laendern fort.

Die Pilgerzeichendatenbank entstand am ehemaligen Lehrstuhl für Christliche Archäologie, Denkmalkunde, Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin gehostet. Seit 2021 hat sie an der Verbundzentrale

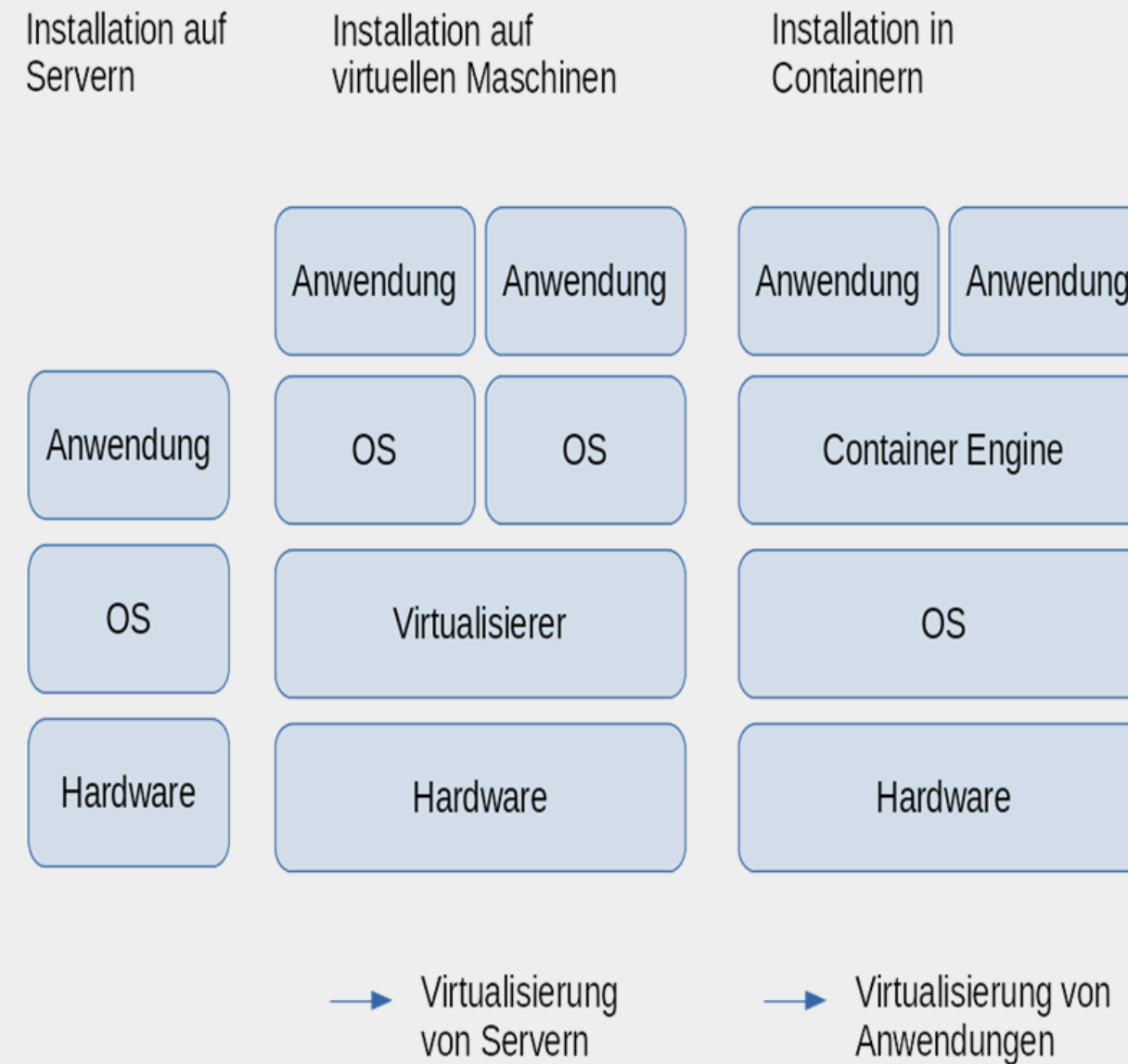
Die Pilgerzeichendatenbank bietet verschiedene Möglichkeiten zur Erschließung des Datenbestandes.



Überblick des Rechenzentrums



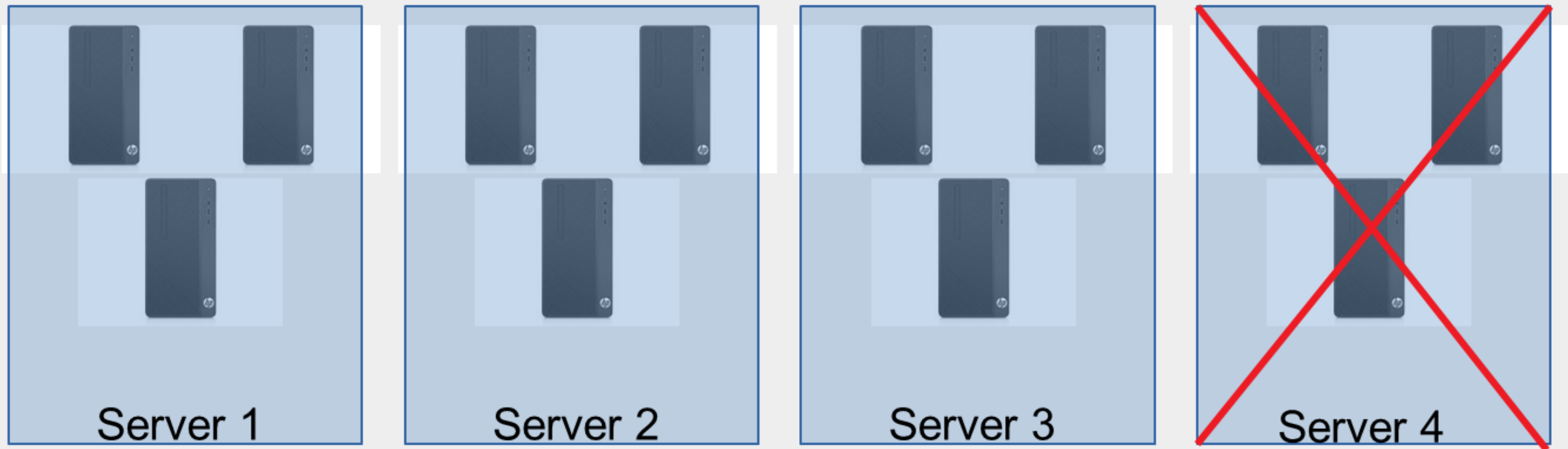
Virtuelle Maschinen vs. Container



VMware Servervirtualisierung



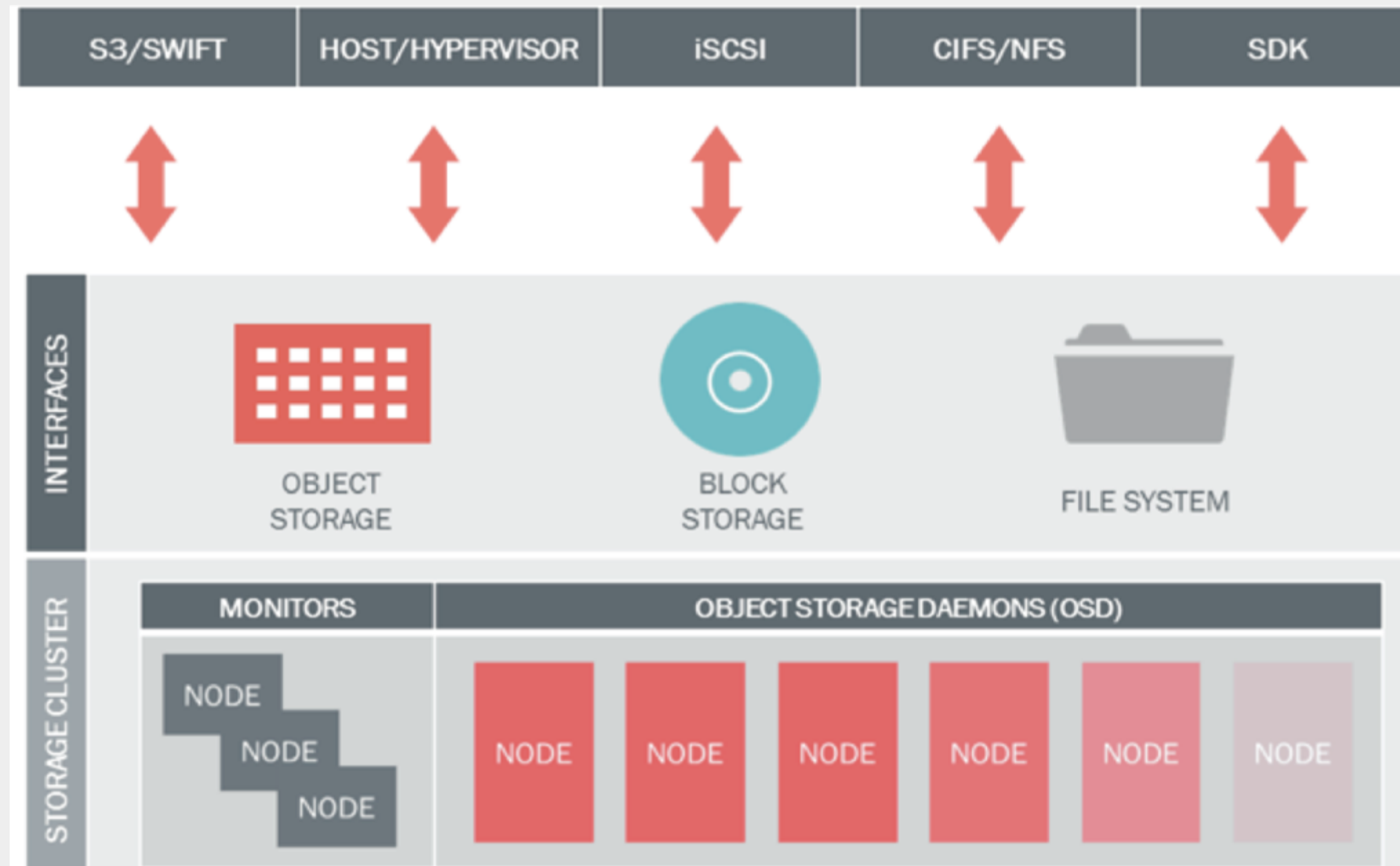
VMware Servervirtualisierung



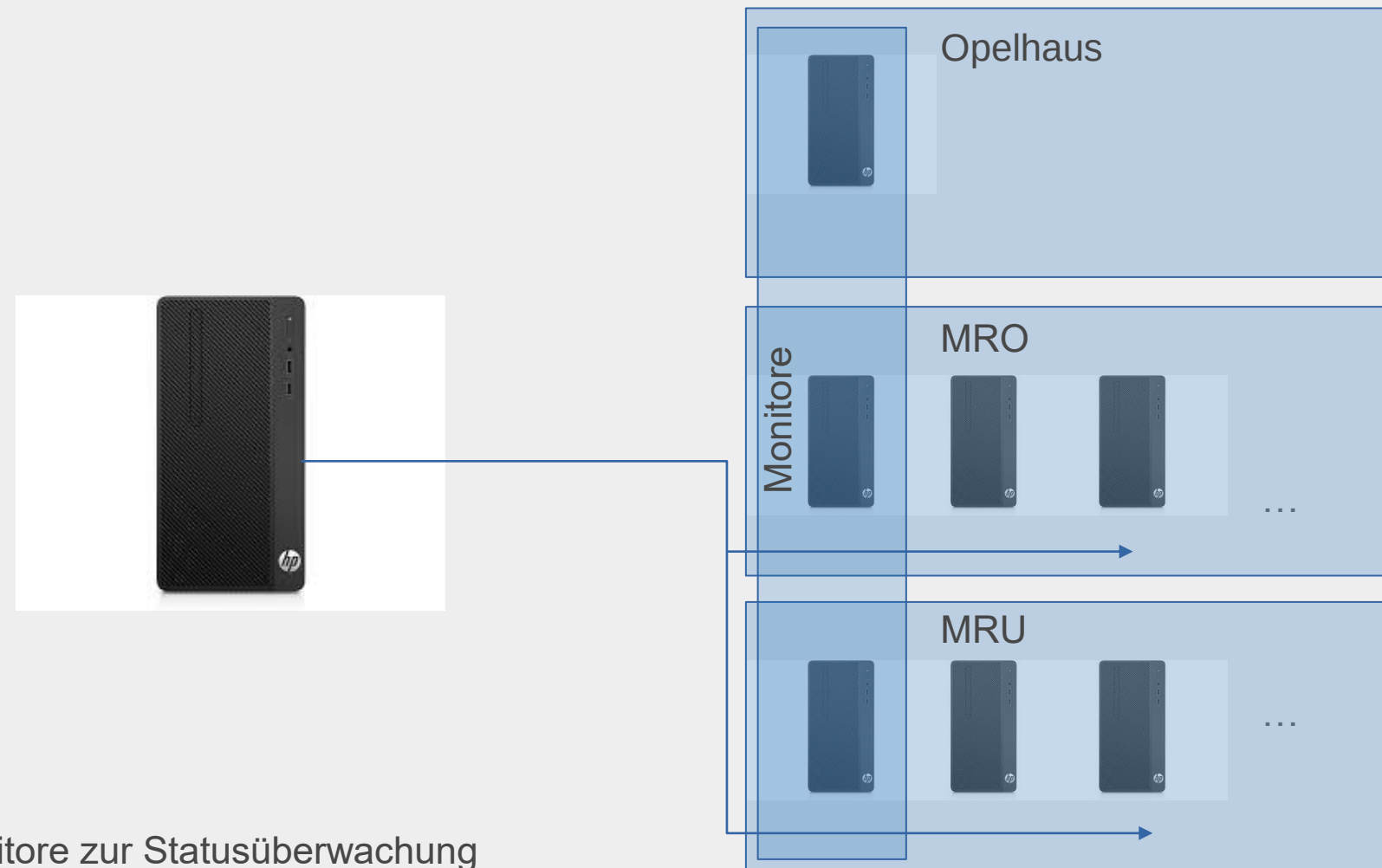
VMware Servervirtualisierung



Ceph Speichersystem

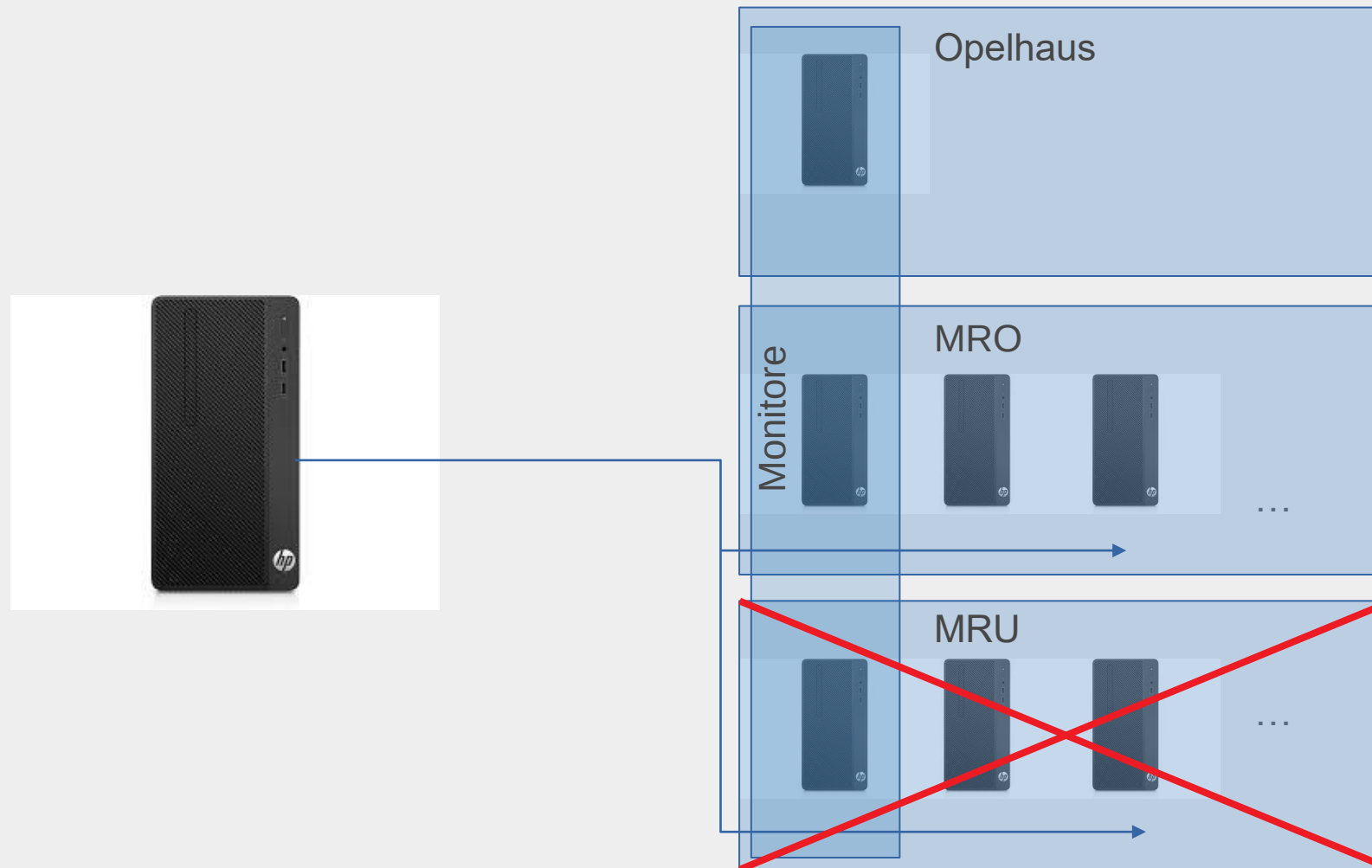


Ceph Speichersystem



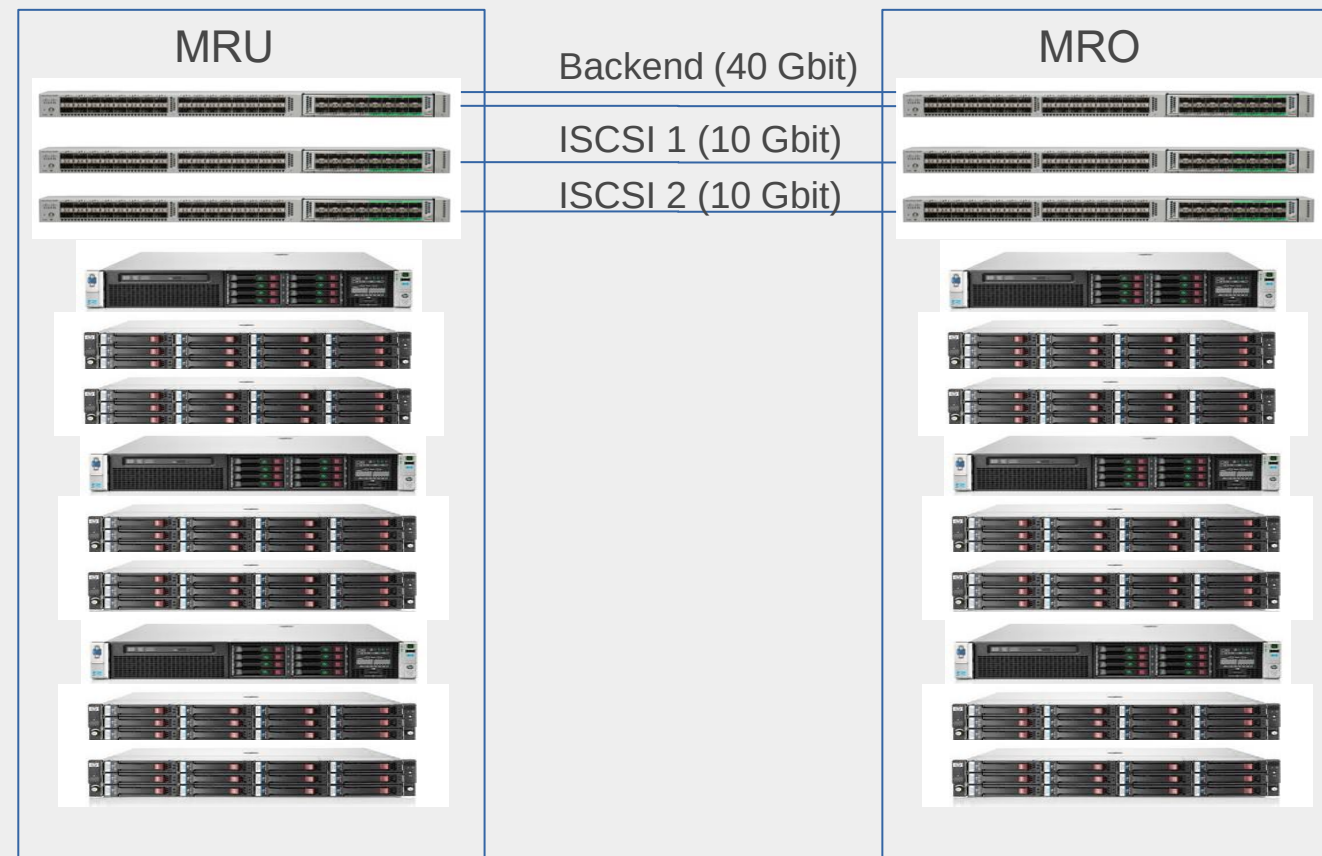
- Ungerade Anzahl Monitore zur Statusüberwachung
- N Stageserver je in den Maschinenräumen mit M Replikaten in S Standorten
- Skaliert in die Breite!

Ceph Speichersystem



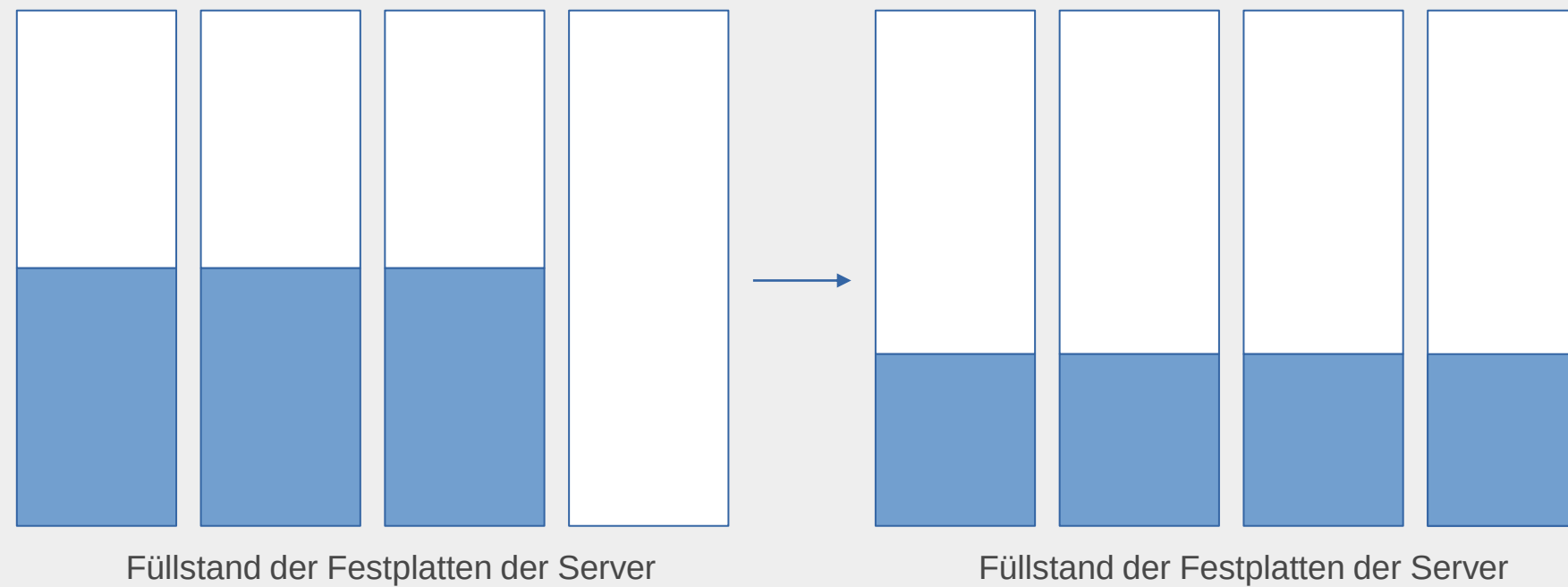
- Ausfall eines gesamten Serverraumes ist erlaubt

Ceph Speichersystem



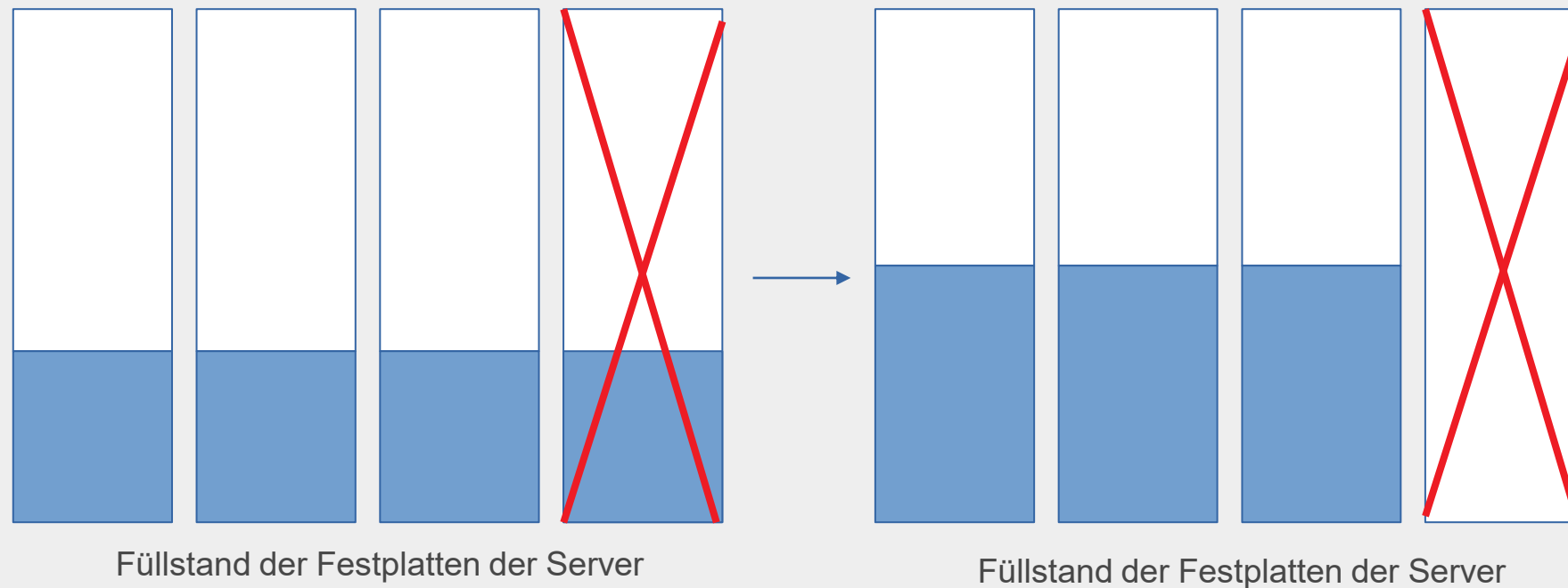
- Mehr Server führen zu
 - Mehr Speicherplatz
 - Mehr CPU-Leistung (insbesondere f. Recovery)
 - Mehr Read-Cache (RAM)
 - Mehr IO-Leistung (Platten und Controller)

Ceph Speichersystem



- 3 Server + ein neuer Server
- Automatische Daten- und Lastverteilung

Ceph Speichersystem



- Erstellt bei Ausfall eines Servers(einer Festplatte) Kopien auf verbliebenen Servern
 - Kapazität als Global Spare
 - Cluster sollte nie voll sein!

Kontakt

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dennis Benndorf
Verbundzentrale des GBV (VZG)
Platz der Göttinger Sieben 1, D-37073 Göttingen
E-Mail: dennis.benndorf@gbv.de

Frank Dührkohp
Verbundzentrale des GBV (VZG)
Platz der Göttinger Sieben 1, D-37073 Göttingen
E-Mail: frank.duehrkohp@gbv.de